



Kurzgebrauchsanweisung Gewerbliche Muldenmangel PRI318 PRI418 PRI421

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung
vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Da-
durch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	3
Erweiterte Dokumentation	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Vorsichtsmaßnahmen bei Gasgeruch	3
Technische und elektrische Sicherheit	4
Gerätebenutzung	4
Benutzung von Zubehör	5
Merkregeln für das Arbeiten an Muldenmangeln	6
Gerätebeschreibung	7
Geräteübersicht	7
Touch-Display	8
Displaysymbole	10
Fingerschutzleiste	11
Not-Halt-Schalter	12
Bedienung der Mangel	13
Betriebsbereitschaft herstellen	13
Mangeln	13
Mangeltemperatur	13
Mangeltemperatur einstellen	14
Wert einer Temperaturwahltaste ändern	14
Mangelgeschwindigkeit	14
Mangelgeschwindigkeit einstellen	15
Wert einer Drehzahlwahltaste ändern	15
Favoriteneinstellung speichern und aufrufen	15
Wäsche eingeben	16
Wäscheannahme	17
Mangeln pausieren	17
ECO-Modus	17
Standbymodus	17
Fußschaltleiste „FlexControl“	18
Mangeln beenden	18
Aufstellen und Anschließen	19
Installationsvoraussetzungen	19
Lagerung	19
Betriebsbedingungen	19
Aufstellung	19
Befestigen	20
Transportsicherung entfernen	20
Elektroanschluss	20
Abluftleitung	21
Gasanschluss (nur für gasbeheizte Muldenmangeln)	22
Abgasleitung	22
Nach erfolgter Aufstellung	22
Ausrichten	23

Erweiterte Dokumentation

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen. Sie finden die vollständige Gebrauchsanweisung und weitere Dokumente zu Ihrem Gerät auf der Miele Internetseite:

<http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm>



Zum Abrufen der Dokumente benötigen Sie die Typenbezeichnung oder die Fabrikationsnummer Ihres Gerätes. Diese Angaben finden Sie am Gerät auf dem Typenschild.

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die Gebrauchsanweisung. Die Gebrauchsanweisung gibt Ihnen wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung der Muldenmangel.

Durch das Lesen der Gebrauchsanweisung schützen Sie sich und vermeiden Schäden. Werden weitere Personen in die Handhabung der Muldenmangel eingewiesen, so sind ihnen die Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Muldenmangel ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu betreiben, regelmäßig zu warten und auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen.

► Diese Muldenmangel darf ausschließlich für das Glätten von sauberen, mit Wasser gewaschenen Textilien verwendet werden, die für den Mangelvorgang geeignet und mit einem entsprechenden Pflegesymbol auf dem Etikett versehen sind.

► Es handelt sich bei dieser Muldenmangel um ein Gerät für den gewerblichen Bereich. Die Muldenmangel ist nicht für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Wenn die Muldenmangel in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben wird, muss der Betreiber durch geeignete Maßnahmen gewährleisten, dass für den Benutzer durch mögliche Restrisiken keine Gefährdungssituation entsteht.

Gasbeheizte Muldenmangeln sind nicht für den Betrieb in einem öffentlich zugänglichen Bereich vorgesehen.

► Die Muldenmangel ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich vorgesehen.

► Diese Muldenmangel ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt.

Vorsichtsmaßnahmen bei Gasgeruch

Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten nur in Verbindung mit gasbeheizten Muldenmangeln.

– Offenes Feuer sofort löschen und Zigaretten aus.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- Keine Handlungen durchführen, die elektrische Funken erzeugen: Lichtschalter, Geräteschalter und Klingeln nicht mehr benutzen. Keine Stecker aus der Steckdose ziehen. Kein Telefon oder Handy benutzen.
- Sofort alle Fenster und Türen öffnen und für Durchzug sorgen.
- Die Absperreinrichtungen der Gasleitungen schließen.
- Räume, in denen sich Gasgeruch bemerkbar macht, niemals mit offenem Licht betreten.
- Kein Streichholz oder Feuerzeug anzünden.
- Das zuständige Gasversorgungsunternehmen kontaktieren.

Technische und elektrische Sicherheit

- ▶ Die Muldenmangel darf nicht gemeinsam mit Reinigungsmaschinen, die mit PER- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrieben werden.
- ▶ Die Muldenmangel darf nur in trockenen Räumen betrieben werden.
- ▶ Benutzen Sie die Muldenmangel nur, wenn alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromführenden, sich drehenden oder erhitzten Maschinenteilen besteht.
- ▶ Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienelemente der Muldenmangel.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderung an der Muldenmangel vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.
- ▶ Falls bei der Muldenmangel Bedienelemente oder Leitungsisolierungen beschädigt sind, darf sie vor einer Reparatur nicht mehr betrieben werden.
- ▶ Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Original-Ersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie im vollen Umfang die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die Miele an die Muldenmangeln stellt.
- ▶ Die elektrische Sicherheit dieser Muldenmangel ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Erdungssystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch einen Fachmann überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch eine fehlende oder unterbrochene Erdleitung verursacht werden.
- ▶ Die Muldenmangel ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn der Hauptschalter oder die Sicherung (bauseitig) ausgeschaltet ist.
- ▶ Während des Mangelvorgangs kann es, in Abhängigkeit von Textilart und Restfeuchte, vereinzelt zu elektrostatischer Aufladung an der Muldenmangel kommen.

Gerätebenutzung

- ▶ Die Muldenmangel darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Muldenmangel sicher zu bedienen, dürfen die Muldenmangel nur benutzen, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Muldenmangel unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe der Muldenmangel aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit der Muldenmangel spielen!
- ▶ Im aufgeheizten Zustand und bei angefahrener Mulde besteht Verbrennungsgefahr, wenn Sie die Muldenkante an der Wäscheauslaufseite berühren.
- ▶ Stellen Sie keine höhere Mangeltemperatur ein, als auf dem Pflegeetikett der zu mangelnden Wäsche angegeben ist. Bei zu hoch eingestellter Mangeltemperatur könnte sich die Wäsche entzünden.
- ▶ Fassen Sie beim Mangeln doppelagiger Wäsche nicht zwischen die Lagen, um die Wäsche zu spannen. Es besteht die Gefahr, dass Sie ihre Hände nicht mehr rechtzeitig vor der heißen Mulde zur Seite ziehen können. Dieses gilt auch für das Hineingreifen in Taschen, deren offene Seiten zur heißen Mulde hin liegen.
- ▶ Die flexible Wäscheführung für die rückwärtige Wäscheentnahme (Option) darf nur von vorne umgelegt werden.
- ▶ Mangeln Sie bei Muldenmangeln mit Gurteingabe keine Wäschestücke mit Fransen, dünnen Bändern oder Fäden. Es besteht die Gefahr, dass diese Textilien eine Fehlfunktion der Gurteingabe auslösen.
- ▶ Fassen Sie während des Mangelbetriebs nicht in die Bereiche zwischen Seitenständer und Walze. Es besteht Quetschgefahr durch die rotierende Walze.
- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung beim Betrieb der Muldenmangel.
- ▶ Wenn die Muldenmangel nicht verwendet wird, muss die Muldenmangel ausgeschaltet werden.
- ▶ Halten Sie den Arbeitsbereich der Muldenmangel frei von herumliegenden Gegenständen.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass ein Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe vorhanden und jederzeit einsatzbereit ist. Bei zu hoch eingestellter Mangeltemperatur und beim Mangeln von nicht geeignetem oder nicht in Wasser gereinigtem Mangelgut besteht Brandgefahr!
- ▶ Der Einbau und die Montage dieser Muldenmangel an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. auf Schiffen) dürfen nur von Fachbetrieben/Fachleuten durchgeführt werden, wenn die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch der Muldenmangel sichergestellt werden.
- ▶ Die länderspezifischen Sicherheitsvorschriften, Normen und Sicherheitsbestimmungen müssen berücksichtigt werden.

Benutzung von Zubehör

- ▶ Zubehörteile dürfen nur dann eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Werden andere Teile an- oder eingebaut, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

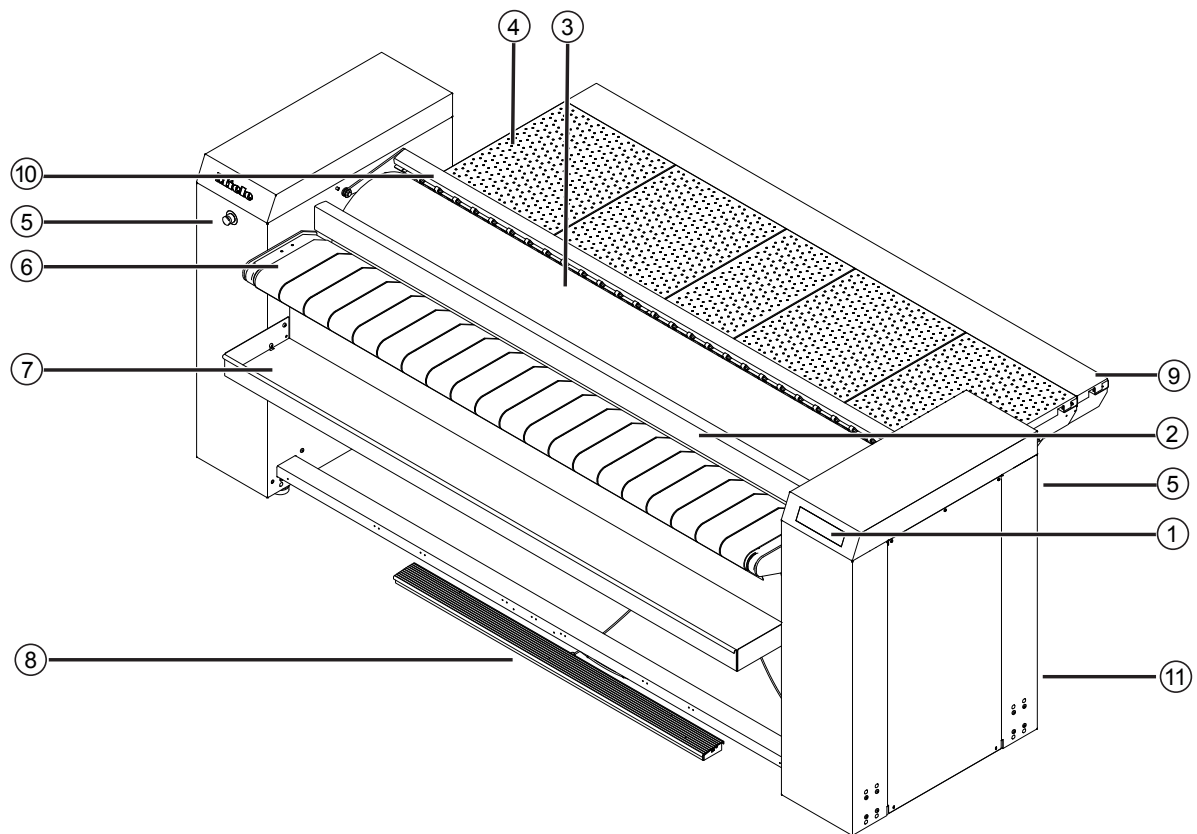
Sicherheitshinweise und Warnungen

Merkregeln für das Arbeiten an Muldenmangeln

- ▶ Beschäftigen Sie am Wäscheeingabetisch nur zuverlässige, über 16 Jahre alte Personen, die mit der Bedienung der Muldenmangel völlig vertraut sind.
- ▶ Tragen Sie beim Arbeiten an der Muldenmangel stets eng anliegende Kleidung. Lockere Kleidungsstücke (z. B. lose Ärmel, Schürzenbänder, Krawatten und Halstücher) könnten von der Walze der Muldenmangel erfasst werden.
- ▶ Legen Sie vor der Arbeit an der Muldenmangel Fingerringe und Armbänder ab.
- ▶ Glätten Sie Falten immer möglichst weit vor der Einzugsstelle auf dem Eingabetisch. Führen Sie Kopfkissen und Bettbezüge mit dem offenen Teil in die Muldenmangel ein. Halten Sie Ecken nicht von innen und fassen Sie nicht in die Träger von Hemden und Schürzen.
- ▶ Überprüfen Sie täglich die Funktion der Schutzeinrichtungen. Nur bei ordnungsgemäß funktionierenden Schutzeinrichtungen kann die Muldenmangel in Betrieb gesetzt werden. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass schwere Verletzungen, Quetschungen oder Verbrennungen vermieden werden können.
- ▶ Stellen Sie vor dem Umschalten auf Rückwärtslauf der Walze sicher, dass niemand gefährdet ist.

Werden weitere Personen in die Handhabung der Muldenmangel eingewiesen, so sind ihnen diese Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen.
Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Geräteübersicht



① Bedienfeld (Touch-Display)

② Fingerschutzleiste

③ Walze mit Mangeltuch

④ Abnahmetisch

⑤ Not-Halt-Schalter
(vorne am linken Seitenständer und hinten
am rechten Seitenständer)

⑥ Wäscheeingabetisch
(je nach Variante mit oder ohne Gurtein-
gabe)

⑦ Wäschekasten

Für das Vorbereiten und Vorsortieren der
Wäschestücke.

⑧ Fußschaltleiste „FlexControl“

⑨ Verlängerung für den Abnahmetisch
(Optional)

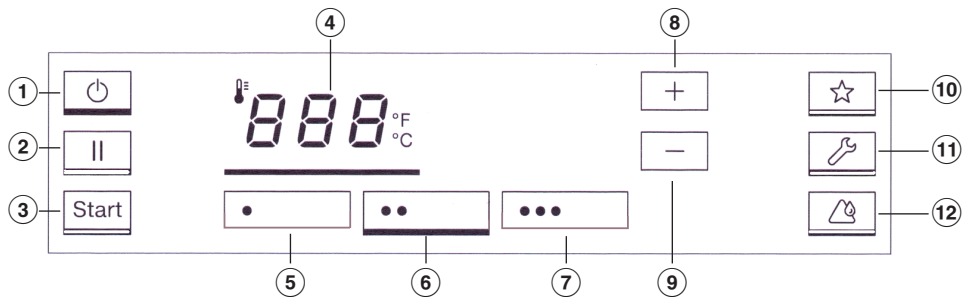
⑩ Wäscheabstreiferleiste

⑪ Gasbrennerleuchte (nur bei gasbeheizten
Mangeln)
Leuchtet, wenn der Gasbrenner aktiv ist.

Gerätebeschreibung

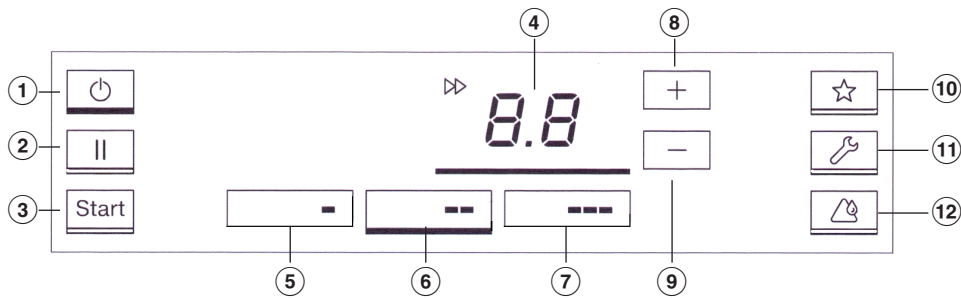
Touch-Display

Die Tasten können auf dem Touch-Display durch einen leichten Fingerdruck angewählt werden. Die aktuell angewählte Taste wird mit einem Balken unterlegt.



Displayanzeige im Auswahlmodus für die Mangeltemperatur

- ① Taste Schaltet die Mangel ein bzw. aus.
- ② Taste Pausiert den Mangelbetrieb.
- ③ Taste Start Startet den Mangelvorgang, wenn die eingestellte Mangeltemperatur erreicht ist. Die Taste blinkt, wenn der Mangelvorgang gestartet werden kann.
- ④ Taste **888** Auswahlmodus für die Mangeltemperatur.
- ⑤ Temperaturwahl taste • Für Textilien aus Perlon/Kunstseide.
- ⑥ Temperaturwahl taste •• Für Textilien aus Seide/Wolle.
- ⑦ Temperaturwahl taste ••• Für Textilien aus Baumwolle/Leinen.
- ⑧ Taste + Erhöht die Mangeltemperatur.
- ⑨ Taste - Verringert die Mangeltemperatur.
- ⑩ Taste Favoritenprogramm
- ⑪ Taste * Wartungsposition zur Durchführung von Wartungsarbeiten. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden.
* je nach Maschinentyp ein- oder ausgeblendet
- ⑫ Taste Modus zum Reinigen und Wachsen der Mulde. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden.

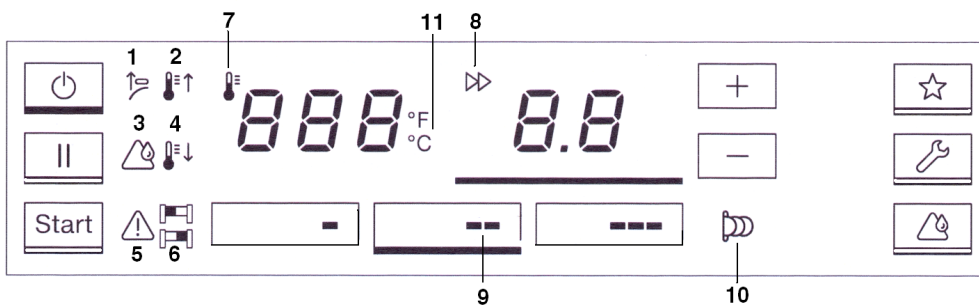


Displayanzeige im Auswahlmodus für die Walzendrehzahl

- | | |
|--|---|
| <p>① Taste </p> <p>Schaltet die Mangel ein bzw. aus.</p> <p>② Taste </p> <p>Pausiert den Mangelvorgang.</p> <p>③ Taste Start</p> <p>Startet den Mangelvorgang, wenn die eingestellte Mangeltemperatur erreicht ist. Die Taste blinkt, wenn der Mangelvorgang gestartet werden kann.</p> <p>④ Taste 8.8</p> <p>Schaltet in den Auswahlmodus für die Walzendrehzahl</p> <p>⑤ Drehzahlwahltaste -</p> <p>Niedriger Drehzahlbereich</p> <p>⑥ Drehzahlwahltaste --</p> <p>Mittlerer Drehzahlbereich</p> <p>⑦ Drehzahlwahltaste ---</p> <p>Hoher Drehzahlbereich</p> | <p>⑧ Taste +</p> <p>Erhöht die Walzendrehzahl</p> <p>⑨ Taste -</p> <p>Verringert die Walzendrehzahl</p> <p>⑩ Taste ☆</p> <p>Favoritenprogramm</p> <p>⑪ Taste *</p> <p>Wartungsposition zur Durchführung von Wartungsarbeiten. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden.</p> <p>* je nach Maschinentyp ein- oder ausgeblendet</p> <p>⑫ Taste </p> <p>Modus zum Reinigen und Wachsen der Mulde. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden.</p> |
|--|---|

Gerätebeschreibung

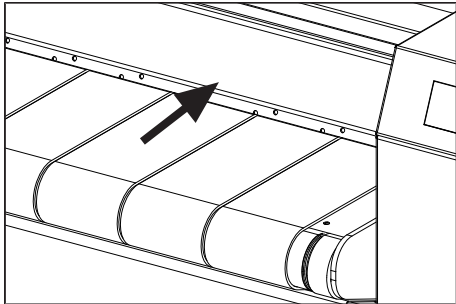
Displaysymbole



- | | |
|---|--|
| 1 | 7 |
| Fingerschutzleiste betätigen | Vorauswahl und Anzeige der Temperatur in °C/°F |
| 2 | 8 |
| Die aktuelle Muldentemperatur ist niedriger als die gewählte Soll-Temperatur. Die Muldentemperatur wird erhöht. | Vorauswahl und Anzeige der Walzendrehzahl |
| 3 | 9 |
| Serviceanzeige Reinigen und Wachsen (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“) | Walzendrehzahlbereich |
| 4 | 10 |
| Die aktuelle Muldentemperatur ist höher als die gewählte Soll-Temperatur. Die Muldentemperatur wird gesenkt. | Kassiergerätbetrieb (siehe Kapitel „Mangeln mit Kassiergerät“) |
| 5 | 11 |
| Fehler vorhanden | Anzeige der Mangeltemperatur in °C oder °F. Kann vom Miele Kundendienst geändert werden. |
| 6 | |
| Dauerhaft einseitige Wäscheeingabe auf linker () oder rechter () Mangelseite (siehe Kapitel „Wäsche eingeben“). | |

Fingerschutzleiste

Die Fingerschutzleiste ist eine Sicherheitseinrichtung, die arbeitstäglich vor Inbetriebnahme auf ihre Wirksamkeit überprüft werden muss.



⚠ Verletzungsgefahr durch fehlende Fingerschutzfunktion.

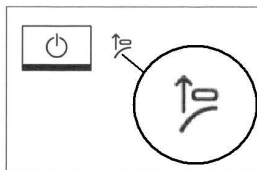
Eine nicht funktionierende Fingerschutzfunktion kann zu schweren Körperverletzungen führen.

Nehmen Sie die Muldenmangel sofort außer Betrieb.

Benachrichtigen Sie umgehend den Miele Kundendienst.

Stellen Sie sicher, dass die Muldenmangel nicht durch andere Personen in Betrieb genommen wird und machen Sie auf die mögliche Gefahr aufmerksam.

Die Mangel wechselt nach dem Einschalten erst dann in den normalen Betriebsmodus, wenn die Fingerschutzleiste nach dem Einschalten der Mangel ordnungsgemäß betätigt wurde. Anderenfalls schaltet sich die Mangel nach einer kurzen Verweildauer wieder aus.



Displaysymbol „Fingerschutzleiste“

Drücken Sie beim Blinken des Displaysymbols  einmal leicht an die untere Seite der Fingerschutzleiste.

Geraten die Fingerspitzen zwischen Walze und Fingerschutzleiste, wird die Mangel sofort gestoppt und die Mulde abgefahren. Dabei leuchtet das Anzeigesymbol  dauerhaft. Durch Drücken der Taste **Start** kann die Mangel wieder eingeschaltet werden.

Nutzen Sie die Fingerschutzleiste während des Mangelbetriebs nicht absichtlich, um den Mangelvorgang zu unterbrechen.

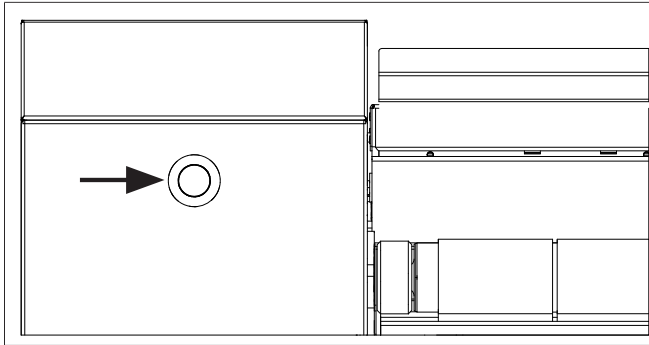
Drücken Sie die Taste **II**, wenn Sie den Mangelvorgang unterbrechen möchten.

Gerätebeschreibung

Not-Halt-Schalter

Der Not-Halt-Schalter dient dazu, die Mangel im Gefahrenfall oder zur Abwendung einer Gefahr schnell in einen sicheren Zustand zu versetzen.

Die Mangel verfügt über insgesamt 2 Not-Halt-Schalter: 1x auf der Vorderseite des linken Seitenständers und 1x auf der Rückseite des rechten Seitenständers.



Not-Halt-Schalter am Seitenständer

Durch Drücken des Not-Halt-Schalters wird die Walze sofort gestoppt und die Mulde von der Walze abgefahren. Im Display erscheint die Meldung *STOP*.

Ein gedrückter Not-Halt-Schalter wird durch eine Rechtsdrehung des Schalters wieder entriegelt.

Verwenden Sie die Not-Halt-Schalter nicht zum normalen Ausschalten der Muldenmangel.

Die Not-Halt-Schalter sind ausschließlich zur Verwendung im Gefahrenfall vorgesehen.

Betriebsbereitschaft herstellen

- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter für die Stromversorgung ein.
- Drücken Sie die Taste , um die Mangel einzuschalten.

Das rote Anzeigesymbol  blinkt.

- Drücken Sie jetzt leicht an die untere Seite der Fingerschutzleiste.

Die Mangel wechselt nun in den normalen Betriebsmodus.

Die Betriebsbereitschaft der Mangel wird nur dann hergestellt, wenn die Fingerschutzleiste ordnungsgemäß berührt wurde. Anderenfalls schaltet sich die Mangel nach einer kurzen Verweildauer wieder aus.

Das rote Anzeigesymbol  erscheint und die Mulde heizt auf.

 **Verbrennungsgefahr durch Berühren der aufgeheizten Mulde.**
Im aufgeheizten Zustand besteht Verbrennungsgefahr an der Muldenkante. Die Verbrennungsgefahr ist durch Warnaufkleber auf der Muldenverkleidung gekennzeichnet.
Vermeiden Sie das Berühren der Muldenkante.

- Warten Sie, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

Die Taste  beginnt zu blinken, sobald die Mindesttemperatur erreicht ist.

Die Muldenmangel ist mangelbereit, wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde und das Anzeigesymbol  nicht mehr leuchtet.

- Drücken Sie nun die blinkende Taste , um die Mangel in Betrieb zu nehmen.

Die Mangel ist nun betriebsbereit.

Mangeln

Beim Mangeln wird die Wäsche über den Wäscheeingabetisch in die Mangel eingegeben. Die gemangelte Wäsche wird auf der anderen Seite abgenommen. Die Wäscheabstreifer streifen die Wäsche nach dem Mangeln von der Walze ab. Anschließend kann die Wäsche auf dem Abnahmetisch zusammengelegt werden.

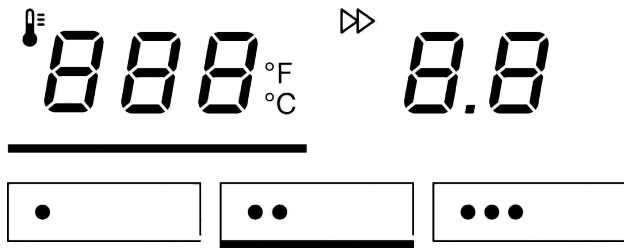
 **Verbrennungsgefahr durch heiße Wäsche und heiße Muldenauslaufkante.**
Während des Mangelbetriebs wird die Mulde sehr heiß. Gemangelte Wäsche kann sehr heiß sein, wenn sie aus der Mulde kommt.
Nehmen Sie gemangelte Wäsche stets vorsichtig an.
Berühren Sie nicht die Muldenauslaufkante.

Mangeltemperatur

Die Mangeltemperatur wird entsprechend der zu mangelnden Textilart gewählt.

Textilart	Symbol	Temperatur	Voreingestellter Wert
Perlon/Kunstseide	•	100–110 °C	110 °C
Seide/Wolle	••	111–150 °C	125 °C
Baumwolle/Leinen	•••	151–185 °C	180 °C

Bedienung der Mangel



Temperaturwahltasten

Die Muldentemperatur kann entweder über die Temperaturwahltasten (•/••/•••) oder über die Tasten + und – eingestellt werden.

Wenn von einer höheren Mangeltemperatur auf eine niedrigere Temperatur eingestellt wird, muss die Mulde zunächst abkühlen. In diesem Fall wird die Heizung der Mangel ausgeschaltet. Dabei signalisiert das rote Anzeigesymbol , dass die aktuelle Muldentemperatur noch zu hoch ist. Sobald das Anzeigesymbol  erlischt, ist die angewählte Temperatur erreicht.

Mangeltemperatur einstellen

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste  888, um in den Auswahlmodus für die Mangeltemperatur zu gelangen.

Die Taste  888 wird mit einem Balken unterlegt.

- Drücken Sie nun eine der drei Temperaturwahltasten.

(z. B. Temperaturwahltaste ••)

Die angewählte Temperaturwahltaste wird mit einem Balken unterlegt und die Mulde auf die entsprechende Temperatur aufgeheizt bzw. abgekühlt.

Wert einer Temperaturwahltaste ändern

- Drücken Sie die Temperaturwahltaste, deren Temperaturwert geändert werden soll.

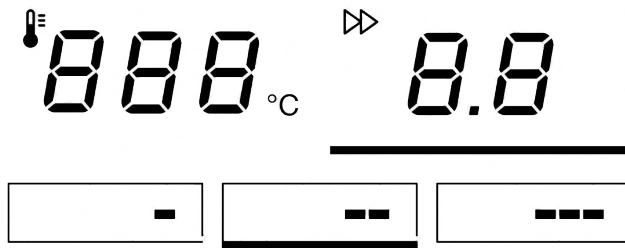
Die gedrückte Temperaturwahltaste wird mit einem Balken unterlegt und ihr aktueller Temperaturwert angezeigt.

- Drücken Sie die Taste + oder – bis der Temperaturwert erreicht ist, den Sie auf der Temperaturwahltaste speichern möchten.
- Halten Sie anschließend die mit dem Balken unterlegte Temperaturwahltaste gedrückt, bis diese einmal blinkt.

Der neue Temperaturwert ist jetzt auf der Temperaturwahltaste gespeichert.

Mangelgeschwindigkeit

Mangeltyp	Symbol	Drehzahlbereich	m ³ /min	Voreingestellter Wert
PRI318:	-	niedriger Drehzahlbereich	1,5–2,4	2,0
	--	mittlerer Drehzahlbereich	2,5–3,4	3,0
	---	hoher Drehzahlbereich	3,5–4,6	4,0
PRI418/421:	-	niedriger Drehzahlbereich	1,5–2,9	2,0
	--	mittlerer Drehzahlbereich	3,0–3,9	3,5
	---	hoher Drehzahlbereich	4,0–5,4	4,5



Drehzahlwahltasten

Die Walzendrehzahl kann über die Drehzahl-Wahltasten (-/--/---) oder die Tasten +/- eingestellt werden.

Mangelgeschwindigkeit einstellen

- Drücken Sie die Taste $\mathcal{B}.\mathcal{B}$, um in den Auswahlmodus für die Walzendrehzahl zu gelangen.

Die Taste wird mit einem Balken unterlegt.

- Drücken Sie nun eine der drei Drehzahlwahltasten.

(z. B. Taste --)

Die angewählte Drehzahlwahltaste wird mit einem Balken unterlegt und die Mangelgeschwindigkeit dem Tastenwert entsprechend übernommen.

Wert einer Drehzahlwahltaste ändern

- Drücken Sie die Drehzahlwahltaste, deren Drehzahlwert geändert werden soll.

Die angewählte Drehzahlwahltaste wird mit einem Balken unterlegt und ihr aktueller Drehzahlwert angezeigt.

- Drücken Sie Taste + oder – bis die Walzendrehzahl erreicht ist, die Sie auf der Drehzahlwahltaste speichern möchten.
- Halten Sie die Drehzahlwahltaste gedrückt, bis diese einmal blinkt.

Die neue Walzendrehzahl ist jetzt auf der Taste gespeichert.

Favoriteneinstellung speichern und aufrufen

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie die meist genutzte Kombination aus Mangeltemperatur und Walzendrehzahl auf der Taste ☆ speichern und aufrufen können.

Favoriteneinstellung speichern

- Stellen Sie zunächst die gewünschte Mangeltemperatur und Walzendrehzahl ein (siehe Kapitel „Bedienung der Mangel“, Abschnitt „Mangeln“).
- Halten Sie nun die Taste ☆ gedrückt, bis die Taste einmal blinkt.

Die eingestellte Kombination aus Mangeltemperatur und Walzendrehzahl ist jetzt auf der Taste ☆ gespeichert.

Favoriteneinstellung aufrufen

- Drücken Sie kurz die Taste ☆, um die Favoriteneinstellung aufzurufen.

Bedienung der Mangel

Die auf der Taste gespeicherte Kombination aus Mangeltemperatur und Walzendrehzahl wird nun von der Mangel übernommen.

Favoriteneinstellung verlassen

- Drücken Sie kurz die Taste ☆, um die Favoriteneinstellung wieder zu verlassen.

Die zuvor eingestellte Mangeltemperatur und Walzendrehzahl wird aufgerufen.

Wäsche eingeben

- Drücken Sie die Taste start, um den Mangelvorgang zu starten.

Die Mulde fährt an und die Walze beginnt sich zu drehen.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Wäscheeingabe.

Wenn Wäscheteile mit Knöpfen falsch in die Mangel eingegeben werden, besteht die Gefahr, dass die Knöpfe beim Einlauf in die Mulde zerstört oder abgerissen werden.

Geben Sie Wäscheteile mit Knöpfen so in die Mangel ein, dass die Knöpfe zur Walze hin zeigen und sich beim Mangeln in das Mangeltuch der Walze eindrücken können.

Legen Sie zum Schutz der Mulde über Reißverschlüsse, Metallknöpfe und Metallhaken vor dem Mangeln ein Tuch.

Mangeln Sie keine Metall- und Kunststoffschnallen jeglicher Art sowie sehr hohe Knöpfe (z. B. Kugelknöpfe).

- Legen Sie das Wäschestück parallel zur Walze auf den Wäscheeingabetisch.
- Streichen Sie das Wäschestück glatt.
- Lassen Sie das Wäschestück gleichmäßig in die Mangel einlaufen.

Lassen Sie kleine Wäscheteile nicht nur an einer Seite in die Mangel einlaufen.

Bei einseitiger Wäscheeingabe wird die Wärme nur einseitig abgenommen und die Walzenbewicklung einseitig beansprucht. Dauerhaft einseitige Wäscheeingabe wird durch einen Signalton und das rote Anzeigesymbol  oder  signalisiert.

Nutzen Sie möglichst die gesamte Walzenbreite aus und verteilen Sie kleine Wäscheteile gleichmäßig auf dem Wäscheeingabetisch.

Wäscheannahme

⚠ Verbrennungsgefahr durch heiße Muldenauslaufkante.
Während des Mangelbetriebs wird die Mulde sehr heiß. Gemangelte Wäsche kann sehr warm sein, wenn sie aus der Mulde kommt.
Nehmen Sie gemangelte Wäsche stets vorsichtig an.
Berühren Sie nicht die Muldenauslaufkante.

Durch die Abstreiffedern an der Wäscheabstreifleiste wird die gemangelte Wäsche von der Walze getrennt. Anschließend kann die Wäsche angenommen werden.

⚠ Brandgefahr durch selbstentzündende Wäsche.
Heiße Wäsche könnte durch Selbstentzündung zu einem Brand führen.
Lassen Sie gemangelte Wäsche vor dem Verpacken oder Stapeln unbedingt ausreichend abkühlen.

Wenn sich eine Abstreiffeder aus ihrer Position löst, muss die Mangel ausgeschaltet werden. Anschließend muss die Abstreiffeder wieder von Hand in die ursprüngliche Position der Wäscheabstreifleiste gebracht werden.

⚠ Quetschgefahr durch Wäscheabstreifleiste.
Beim Umlegen der Wäscheabstreifleiste besteht die Gefahr, dass Körperteile eingeklemmt werden.
Vergewissern Sie sich vor dem Umlegen der Wäscheabstreifleiste, dass der Bereich zwischen Wäscheabstreifleiste und Seitenständer frei ist.
Legen Sie die Wäscheabstreiferleiste stets vorsichtig um.

Mangeln pausieren

- Drücken Sie die Taste **II**, um den Mangelvorgang zu unterbrechen und in den Pausenmodus zu wechseln.

Im Pausenmodus stoppt die Walze und die Mulde fährt ab. Die Heizung der Mangel bleibt zunächst eingeschaltet. Die Mangel bleibt im Pausenmodus betriebsbereit.

- Drücken Sie die Taste **start**, um den Mangelvorgang wieder fortzusetzen.

ECO-Modus

Nach einer einstellbaren Dauer der Nichtbenutzung (Werkseinstellung = 10 Minuten) wird die Temperatur auf einen Wert zwischen 50—70 °C (Werkseinstellung = 60 °C) reduziert. Die Werte sind durch den Miele Kundendienst in der Serviceebene einstellbar.

Standbymodus

Nach einer einstellbaren Dauer der Nichtbenutzung kann die Mangel in den Standbymodus wechseln. Im Standbymodus bleibt die Walze stehen und die Mulde fährt ab. Die Mangelheizung wird dabei ebenfalls ausgeschaltet.

Durch Drücken der Taste **⏻** kann die Mangel wieder eingeschaltet werden.

Der Standbymodus ist werkseitig deaktiviert. Durch den Miele Kundendienst kann der Standbymodus in der Serviceebene aktiviert werden. Der Zeitpunkt, wann die Mangel in den Standbymodus wechselt, ist einstellbar auf einen Wert von 1 bis 30 Minuten der Nichtbenutzung.

Bedienung der Mangel

Fußschaltleiste „FlexControl“

Mit der individuell platzierbaren Fußschaltleiste kann die Walze kurzzeitig angehalten werden. Dadurch lassen sich Eingabefehler leicht vermeiden.

Fußschaltleiste verwenden

- Treten Sie während des Mangelvorgangs mit dem Fuß auf die Fußschaltleiste, um die Walze anzuhalten.

Die Walze stoppt. Die Mulde bleibt dabei angefahren.

- Nehmen Sie den Fuß von der Fußschaltleiste, um den Mangelvorgang fortzusetzen.

Die Walze beginnt wieder zu drehen. Der Mangelvorgang wird fortgesetzt.

Mangeln beenden

- Lassen Sie die Walze nach dem Mangeln noch ca. 10 Minuten bei minimaler Heiztemperatur ohne Wäscheeingabe laufen, um die Bewicklung vollständig trocknen zu lassen.
- Schalten Sie die Muldenmangel durch Drücken der Taste  aus.

Die Mulde fährt ab und das Gebläse läuft bis zu 10 Minuten nach, um die Mangel abzukühlen. Dabei blinkt die Taste .

- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter aus.

Installationsvoraussetzungen

Die Muldenmangel darf nur durch den Miele Kundendienst oder durch geschultes Personal eines autorisierten Fachhändlers aufgestellt werden.

- ▶ Die Installation der Muldenmangel muss nach geltenden Regeln und Normen erfolgen. Darüber hinaus müssen die Vorschriften des örtlichen Energieversorgers beachtet werden.
- ▶ Betreiben Sie die Muldenmangel immer nur in ausreichend belüfteten und nicht frostgefährdeten Räumen.

Lagerung

Folgende Randbedingungen sind für den Transport und die Lagerung der Muldenmangel einzuhalten:

- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +55 °C
- Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 75 %, nicht kondensierend

Betriebsbedingungen

Allgemein gelten die Betriebsbedingungen der DIN 60204 und EN 60204-1.

- Umgebungstemperatur: +5 °C bis +40 °C
- Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 85 %
- Bei +21 °C Umgebungstemperatur ist die maximal zulässige relative Luftfeuchte 70 %.
- Maximale Aufstellungshöhe über NHN: 1000 m

⚠ Die Mangel darf nicht gemeinsam mit Reinigungsmaschinen, die mit PER- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrieben werden. Austretende Dämpfe können sich durch Funkenbildung am Kollektor-Motor zu Salzsäure umwandeln, wodurch Folgeschäden hervorgerufen werden. Sorgen Sie während des Mangelbetriebs immer für eine ausreichende Belüftung des Aufstellraumes.

Aufstellung

Transportieren Sie die Muldenmangel mit einem Hubwagen zum Aufstellort. Entfernen Sie die Transportverpackung erst unmittelbar vor der Erstinbetriebnahme.

Die Muldenmangel darf nur transportiert oder vom Holzrahmen gehoben werden, wenn die Abdeckungen der Seitenständer montiert sind.

Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass die Freiräume neben und hinter den Maschinenständern mindestens 600 mm betragen, damit die Verkleidungsbleche zugänglich bleiben.

Der Freiraum vor der Muldenmangel muss mindestens 1,5 m betragen, um ein Aufheizen von Fremdmaterialien (Einrichtungsgegenstände, Wände) zu vermeiden. Über der Maschine sollte der Freiraum mindestens 1 m betragen.

Aufstellen und Anschließen

Achten Sie beim Transport der Muldenmangel auf deren Standsicherheit. Die Mangel darf nicht ohne den Holzrahmen transportiert werden.

Für einen erneuten Transport (z. B. bei einem Umzug) muss die Mangel auf den Holzrahmen gehoben und darauf befestigt werden.

Befestigen

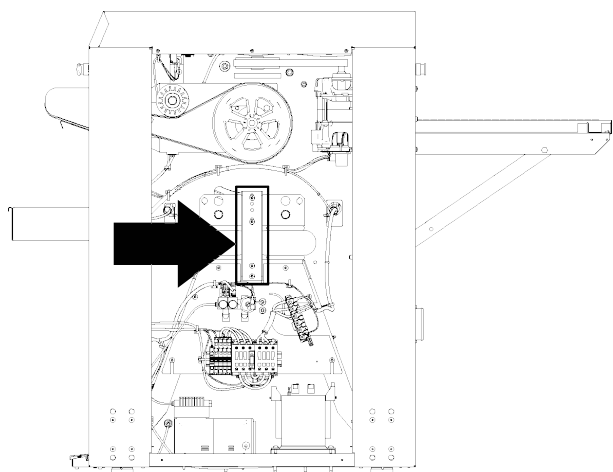
Für diese Muldenmangel ist eine Bodenbefestigung erforderlich.

Zur Lagesicherung muss die Muldenmangel nach der Aufstellung mit den im Lieferumfang enthaltenen Dübeln und Schrauben am Boden befestigt werden.

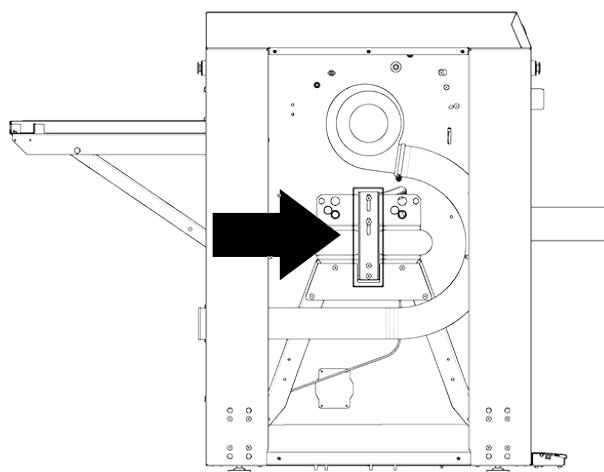
Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist für eine Dübelbefestigung auf Betonboden ausgelegt. Wenn andere Bodenkonstruktionen am Aufstellungsort vorhanden sind, muss das Befestigungsmaterial separat bestellt werden.

Transportsicherung entfernen

Vor der Inbetriebnahme muss die Transportsicherung der Mulde entfernt werden. Sie entfernen die Transportsicherung, indem Sie die markierten Winkel in beiden Seitenständern demontieren.



Transportsicherung im rechten Seitenständer.



Transportsicherung im linken Seitenständer.

Vor einem erneuten Transport der Muldenmangel muss die Transportsicherung wieder montiert werden.

Elektroanschluss

Der Elektroanschluss muss von einer ausgebildeten Elektrofachkraft vorgenommen werden, die für die Beachtung der bestehenden Normen und Vorschriften voll verantwortlich ist.

Der Elektroanschluss und der Schaltplan befinden sich hinter der Abdeckung des rechten Seitenständers.

Die erforderliche Anschlussspannung, die Leistungsaufnahme und die Vorgabe für die externe Absicherung sind auf dem Typenschild der Muldenmangel angegeben.

Beim Anschluss an eine vom Typenschild abweichende Anschlussspannung kann es zu Funktionsstörungen oder zum Defekt der Muldenmangel kommen.

Vergewissern Sie sich, dass die Spannungswerte des Stromnetzes mit den Spannungsangaben auf dem Typenschild übereinstimmen, bevor die Muldenmangel an das Stromnetz angeschlossen wird.

Die elektrische Ausrüstung der Muldenmangel entspricht den Normen IEC 61000-3-12, IEC/EN 60335-1, IEC/EN 60335-2-44, EN ISO 10472-1 und EN ISO 10472-5.

Die Muldenmangel kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu störenden Spannungsschwankungen führen. Ist die Netzimpedanz am Anschlusspunkt zum öffentlichen Netz größer als 0,265 Ohm, können weitere Maßnahmen erforderlich sein, bevor das Gerät an diesem Anschluss bestimmungsgemäß betrieben werden kann. Wenn nötig, kann die Impedanz beim örtlichen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

Für den Festanschluss muss bauseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z. B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (VDE 0660).

Die Steckverbindung oder Trennvorrichtung muss jederzeit zugänglich sein.

Wird die Muldenmangel vom Netz getrennt, muss die Trennvorrichtung abschließbar oder die Trennstelle jederzeit zu überwachen sein.

Ist es nach lokalen Vorgaben erforderlich einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) zu installieren, kann ein Fehlerstromschutzschalter Typ A verwendet werden.

Abluftleitung

Die feuchtwarme Abluft der Mangel muss auf kürzestem Weg ins Freie oder in einen hierfür geeigneten Entlüftungskanal geleitet werden.

Die Abluftleitung darf nicht in einen mit Gas-, Kohle- oder Öl-Feuerstellen belegten Kamin geführt werden.

Die Abluftleitung für die Mangel muss getrennt von der Abluftleitung eines Wäschetrockners verlegt werden.

Die Abluftleitung sollte strömungstechnisch günstig verlegt werden (durch möglichst wenig Bögen, kurze Leitungen, gut ausgebildete Anschlüsse und Übergänge). Es dürfen keine Siebe oder Jalousien in die Abluftleitung eingebaut werden.

Da die relative Luftfeuchte bis zu 100 % betragen kann, muss durch geeignete Maßnahmen ausgeschlossen werden, dass zurückfließendes Kondensat in die Muldenmangel gelangen kann.

Reicht der verfügbare Druck des Maschinengebläses zur Überwindung der Leitungswiderstände nicht aus, muss ein entsprechend dimensioniertes Zusatzgebläse in den Schacht oder am Dachaustritt eingebaut werden.

Stellen Sie sicher, dass dem Aufstellraum ständig eine ausreichende Luftmenge zugeführt wird (z. B. durch unverschließbare Belüftungsöffnungen).

Für den Kondensatablauf ist bei einer nach oben geführten Abluftleitung an der tiefsten Stelle ein Ablaufloch mit 3-5 mm Durchmesser vorzusehen.

Aufstellen und Anschließen

Kontrollieren Sie die Abluftleitung und den Austritt ins Freie auf Flusenablagerungen. Reinigen Sie diese bei Bedarf.

Das Rohrende einer ins Freie geleiteten Abluftleitung ist gegen Witterungseinflüsse zu schützen (z. B. mit einem nach unten gehenden 90°-Bogen).

Gasanschluss (nur für gasbeheizte Muldenmangeln)

Der Gasanschluss darf nur von einem zugelassenen Installateur unter Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften vorgenommen werden. Zusätzlich müssen die Vorschriften des örtlichen Gasversorgungsunternehmens beachtet werden.

Wartungsarbeiten an Gasgeräten dürfen grundsätzlich nur von einer Fachkraft unter Berücksichtigung der gültigen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden. Bevor Wartungsarbeiten am Gerät ausgeführt werden, ist eine Trennung vom Gasnetz unbedingt erforderlich.

Beachten Sie für den Gasanschluss die Installationsanweisung.

Ab Werk wird die Gasheizung entsprechend der gastechnischen Angaben auf der Muldenmangel (siehe Aufkleber auf der Maschinenrückseite) eingestellt.

Bei einem Wechsel der Gasfamilie muss ein Umbausatz beim Miele Kundendienst angefordert werden. Halten Sie dazu die Angaben zum Muldenmangeltyp, Gerätenummer, Gasfamilie, Gasgruppe, Gasanschlussdruck und Aufstellungsland bereit.

 Gefahr durch unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten.

Unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten können hohen Sachschaden und schwere Verletzungen mit Todesfolge verursachen.

Führen Sie Reparaturen an Gasgeräten niemals selbst durch.

Wenden Sie sich bei Reparaturbedarf umgehend an den Miele Kundendienst oder einen autorisierten Fachhändler.

Bei einem Gassystemfehler wird im Display die Fehlermeldung **F0098** angezeigt. Um den Fehler zu quittieren, drücken Sie die Taste **II**. Es dauert dann 1 Minute, bis beide Gasfeuerungsautomaten zurückgesetzt werden und die Mangel erneut gestartet werden kann.

Abgasleitung

Der Anschlussstutzen für die Abgasabsaugung (Ø 120 mm) befindet sich an der Rückseite der Muldenmangel neben dem rechten Seitenständer.

Beachten Sie die Installationsanweisung.

Stellen Sie sicher, dass dem Aufstellraum ständig eine ausreichende Luftmenge zugeführt wird (z. B. durch unverschließbare Belüftungsöffnungen).

Nach erfolgter Aufstellung

Nach erfolgter Aufstellung der Mangel sind alle demontierten Außenverkleidungsteile wieder zu montieren.

⚠ Gefahr durch freiliegende Maschinenteile.

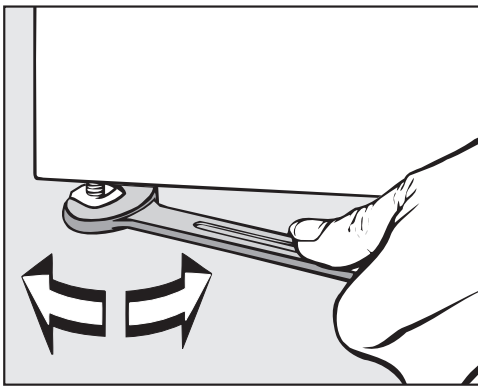
Stromführende oder bewegliche Maschinenteile, die aufgrund fehlender Außenverkleidungsteile frei zugänglich sind, können schwere Verletzungen mit Todesfolge verursachen

Nach erfolgter Aufstellung und Anschluss der Mangel müssen alle demontierten Außenverkleidungsteile wieder montiert werden.

Ausrichten

Die Muldenmangel muss gleichmäßig und waagrecht auf allen vier Standfüßen stehen, damit ein einwandfreier und energieeffizienter Betrieb gewährleistet ist.

- Richten Sie die Muldenmangel nach der Aufstellung in Längs- und Querrichtung mithilfe der verstellbaren Standfüße, einer Wasserwaage und Maurerschnur waagrecht sowie fluchtend aus.



- Ziehen Sie die Kontermutter nach dem Ausrichten mit einem Schraubenschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn fest, damit sich die Standfüße nicht verstellen.

**Deutschland:**

Miele & Cie. KG
Vertriebsgesellschaft Deutschland
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 0 800 22 44 644
Telefax: 0 800 33 55 533
Miele im Internet: www.miele.de/professional

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Miele im Internet: www.miele.at/professional
Kundendienst 050 800 390

(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu